



Liebe Freunde und Förderer, werden Sie mit unseren Teams zum Botschafter der Menschlichkeit!



Kaufbeuren, 20.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich grüße Sie aus dem schönen Allgäu und hoffe, dass Sie – nach der viel zu langen, kalten Jahreszeit – nun, so wie meine Familie und ich, die sonnigen Tage genießen.

Gestern erhielt ich von der neurochirurgischen Klinik in Günzburg die gute Nachricht, dass das Mädchen Anastasiya, über das ich Ihnen in meinem Brief an Sie Ende Mai berichtet hatte, heute – nach einer erfolgreich verlaufenen Operation an der Wirbelsäule – entlassen werden kann.

Unser Dank gilt Prof. Christian Rainer Wirtz und seinem Team für die kostenlose Behandlung!

Die Dillinger Franziskanerinnen kümmern sich nun noch eine Woche lang um die 15jährige, bevor sie, gemeinsam mit Ihrer Mutter, in einer Woche in die Ukraine zurückkehren wird, um ein schmerzfreies, unbeschwertes Leben führen zu können.

Danke für die Spenden, die für diesen Zweck bei uns eingegangen sind, womit die Nebenkosten finanziert werden konnten!

Doch nun zu einem anderen, traurigeren Thema: Immer wieder erreichen uns Hilferufe aus Syrien, so dass wir in wenigen Tagen wieder einen Arzneimitteltransport über die Türkei zur Versorgung der vom Bürgerkrieg betroffenen Menschen durchführen werden.

Außerdem sind wir dankbar, dass das Auswärtige Amt uns für die Fortführung unserer Hilfsmaßnahmen für syrische Flüchtlinge im Libanon 360.000 Euro in Aussicht gestellt hat. Allerdings müssen wir in der Regel einen Eigenanteil von ca. 10% der Fördersumme bereit stellen.

Ich möchte Sie daher heute darum bitten, uns hierbei durch eine Spende zu helfen, denn mit 100 Euro von Ihnen, können wir durch die erneute Zuwendung des Auswärtigen Amtes, Hilfe für 1.000 Euro leisten.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame Ferien, bitte Sie aber gleichzeitig darum, auch an die Menschen zu denken, die in Not sind.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen, bin ich auch heute wieder Ihr

Wolfgang Groß



humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-13
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org
► www.geschenk-mit-herz.de

social media:



Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren
als gemeinnützig anerkannt
unter Steuernummer
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Konzeption und Layout
werden kostenfrei erstellt von:
sons, www.go-sons.de



► www.humedica.org

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ Bankleitzahl _____

Begünstigter: (max. 27 Stellen)
h u m e d i c a e . V . , K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten _____ Bankleitzahl _____
4 7 4 7 _____ 7 3 4 5 0 0 0 0

humedica
www.humedica.org

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____ Projektnummer _____ Aktionskennzeichen _____

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Kontoinhaber / Einzahler : Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) _____

Konto-Nr. des Kontoinhabers _____ 19 _____

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Vielen Dank für
Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung

Betrag: Euro, Cent

SPENDE

Konto-Nr. des Auftraggebers _____

Empfänger
humedica e.V.,
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. _____ bei _____
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck _____ Euro, Cent _____
Spende

Auftraggeber / Einzahler _____

Datum: _____

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift _____



Mehr als eine Million Syrer auf der Flucht – humedica hilft im Nachbarland Libanon – Ausweitung der Maßnahmen nötig **Eine Frage der Menschlichkeit**

Es ist Sommerzeit. Urlaubszeit. Viele Menschen hierzulande freuen sich auf den verdienten Urlaub. Viel Zeit für die Familie haben und diese Zeit an einem schönen Ort verbringen. Die Seele baumeln lassen. Kraft tanken und Durchatmen. Vor allem die Familien mit noch kleinen Kindern haben im Vorfeld dieser Urlaube durchaus logistische Herausforderungen zu lösen. Nur nichts vergessen und möglichst effizient packen muss die Devise lauten, egal, ob das Transportmittel der Wahl ein Auto oder Flugzeug ist. Mehr als eine Million Syrer haben in den vergangenen, gut zwei Jahren ihre Habseligkeiten gepackt und sind aus ihrer umkämpften Heimat geflohen. Rückkehr? Ungewiss! Ein Appell an unsere Menschlichkeit.

FURCHTBARER BÜRGERKRIEG NIMMT KEIN ENDE Syrien auf humanitäre Hilfe angewiesen

Natürlich haben Statistiken eine begrenzte Aussagekraft. Manchmal aber helfen nackte Zahlen tatsächlich das Ausmaß einer Tragödie zu begreifen, etwa in Syrien anno 2013. Rund 21 Millionen Menschen leben im Land, 4,25 Millionen sind innerhalb des Landes geflohen, 1,6 Millionen über die Grenzen Syriens in die Nachbarländer.

Nach Angaben der Vereinten Nationen werden insgesamt etwa 2,9 Milliarden US-Dollar für die Versorgung der Flüchtlinge in diesen Nachbarstaaten benötigt. Niemals zuvor hat es in Sachen finanziellen Volumens einen größeren humanitären Hilfeauftrag der Völkergemeinschaft gegeben. Bei der Vorstellung der Hilfeauftrags sagte UN-Flüchtlingskommissar António Guterres, dass dieser Konflikt massiv auf dem Rücken der Zivilbevölkerung ausgetragen werde. »In diesem blutigen Konflikt lösen sich die zivilen Strukturen der Gesellschaft zunehmend auf, da rund die Hälfte der Bevölkerung dringend auf Unterstützung angewiesen ist«, betonte Guterres.

Krieg, Leid, Zerstörung, Flucht. Auch die Geschichte unseres Landes ist geprägt von den furchtbaren Umständen, die Millionen Syrer seit mehr als zwei Jahren erleben müssen. Wir betrachten es nicht zuletzt aus diesem Grund als unsere besondere Aufgabe, in diesem blutigen Konflikt Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für ein Volk zwischen den Fronten nationaler und internationaler Interessen. Für ein Volk, dessen Schrei um Hilfe wir nicht überhören sollten.

HUMEDICA HILFT BEREITS SEIT 2011 IM LIBANON Medizinische Teams und wichtige Verteilungen

Vor wenigen Tagen erreichte uns die Nachricht

des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland (Berlin), dass unser Antrag auf eine Fortsetzung der Hilfe genehmigt wurde. Bis zum Winter sind damit Hilfsmaßnahmen im Wert von 367.000 Euro gesichert.

Wir werden auch weiterhin engagierte medizinische Teams in den Libanon schicken können und zusätzlich gezielte Verteilungen an Flüchtlingsfamilien durchführen. Diese Hilfsgüter sind insbesondere im Hinblick auf den strengen Winter im gebirgigen Libanon unerlässlich und ein wichtiger Beitrag für die von Seiten der Vereinten Nationen angesprochenen Hilfe für die Nachbarländer des heftig umkämpften Syriens.

Eine genauere Untersuchung hat ergeben, dass im mittelbaren Einsatzgebiet unserer medizinischen Teams mindestens 32 wilde Camps existieren, in denen knapp 16.000 Menschen leben. Diese etwa 2.200 Familien leben in 1.827 Zelten, 32 Prozent der Flüchtlinge sind Kinder unter fünf Jahren. Natürlich sind es wieder die Hilflosen, Kinder und ältere Menschen, die besonders unter den Umständen der Flucht zu leiden haben. Schlechte Ernährung, schwierige Wetterverhältnisse, unwürdige hygienische Zustände, oft unzureichende medizinische Versorgung. Unser konkretes Eingreifen ist gefragt: Hier und heute!

STOPP! SCHAU HIN! Zeichen der Menschlichkeit setzen

Wir sind sehr dankbar für das neuerliche Vertrauen des Auswärtigen Amtes und nehmen den Auftrag der gezielten Hilfe für Menschen in Not sehr gerne wahr. Es ist bekannt, dass jede Unterstützung durch den institutionellen Geldgeber in Berlin eine zwingende Eigenbeteiligung von 10 Prozent vorsieht. Wir müssen

in den kommenden Wochen diesbezüglich rund 32.000 Euro für die wichtige Projektarbeit im Libanon aufbringen und erbitten an dieser Stelle freundlich eine gezielte Spende. Lassen Sie uns gemeinsam aufstehen und ein Zeichen der Menschlichkeit setzen. Ein Zeichen gegen das Wegschauen, gegen das Hinnehmen.

Während diese Zeilen entstehen, findet in der Nähe unserer Hauptzentrale in Kaufbeuren bereits das dritte Training dieses Jahres für potenzielle Einsatzkräfte statt. Menschen, die nicht mehr wegschauen möchten, sondern gezielt helfen. Wir haben Teilnehmer mit unterschiedlichen medizinischen Berufen und auch solche, ohne medizinische Kenntnisse, die sich als Koordinatoren einbringen möchten.

Vielleicht auch eine Möglichkeit für Sie? Hilfe für Menschen in Not kennt viele Wege. Entscheidend ist, den ersten Schritt zu gehen. Vielen Dank für jede Form Ihrer Unterstützung.
Projektnummer Syrische Flüchtlinge: 8704

→ WEIHNACHTSPÄCKCHENAKTION »GESCHENK MIT HERZ« GEHT IN EINE NEUE RUNDE

Auch in diesem Jahr verschenken wir wieder zehntausende Geschenke mit Herz an Kinder in mehr als zehn verschiedenen humedica-Projektländern. Noch regiert der Sommer und die Gedanken an Weihnachten sind weit weg. Die Vorbereitungen für die Aktion laufen aber bereits auf Hochtouren. Erste Einblicke gibt es bereits unter: ► www.geschenk-mit-herz.de
Projektnummer Geschenk mit Herz: 11000



Bilderinformation: Mehr als eine Million Menschen haben ihre Heimat Syrien verlassen. Zuflucht finden sie auch im Nachbarland Libanon, wo ihnen humedica-Teams zur Seite stehen, medizinische Hilfe leisten und wichtige Güter verteilen. Fotos: humedica

Nächstenliebe in Aktion



Zuwendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben.
Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren, StNr. 125/109/10174, vom 02.05.2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von humedica e. V. eingesetzt.

humedica e.V.
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren



Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Bitte senden Sie mir den Infobrief...
 nur noch 2 – 3 x im Jahr. überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an info@humedica.org

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...

eine Patenschaft für ___ Personen aus einer Familie in
 Äthiopien Brasilien Sri Lanka
übernehmen. Bitte senden Sie mir alle notwendigen
Unterlagen.

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es
am nötigsten ist.

Ich erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von
meinem Girokonto

Konto-Nr. Bankleitzahl

bei _____
Bankinstitut

monatlich _____ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und
kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – wider-
rufen werden.

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.